

# Mit uns für Langenselbold

## SPD-Wahlprogramm für die Kommunalwahl 2016

### Familien, Jugend und Bildung

#### **1. Kinderbetreuung nachhaltig planen und gestalten- Kinder sind uns viel wert**

Kinder sind das Wichtigste, was wir haben. Sie sind die Zukunft unserer Stadt. Die frühkindliche Bildung entscheidet ganz wesentlich über den späteren Schulerfolg und die beruflichen Chancen. Hier ist zusätzliches Geld gut investiert.

Die SPD wird die Kinderbetreuung ins Zentrum der Politik stellen. Es müssen genügend Kita- und Hortplätze vorhanden sein.

Die Forderung der SPD, eine **Kindertagesstätte** (Kita) dort zu bauen, wo die jungen Familien mit Kindern wohnen, wird nun endlich umgesetzt. Doch mit den Neubauten einer Kita im Neubaugebiet Niedertal III und eines Waldkindergartens ist es nicht getan. Die Politik des Lächerstopfens muss der Vergangenheit angehören. Kinder müssen professionell in geeigneten Räumlichkeiten betreut werden. Personalstandards müssen gehalten werden, um qualifizierte pädagogische Arbeit in unseren Kitas weiter zu gewährleisten.

Notlösungen, wie die Kita in der Klosterberghalle, dürfen nicht zum Dauerzustand werden.

Die Gruppengrößen in den Kitas müssen schrittweise reduziert werden. Zudem gilt es, Erzieherinnen und Erzieher auskömmlich zu bezahlen, was ebenso für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von privaten Kita-Betreibern zutreffen muss, die von der Stadt beauftragt werden.

Doch es geht nicht nur um die Betreuung der Kinder im Vorschulalter. Auch **Hortplätze** müssen ausreichend bereitstehen, um die Betreuung von älteren Kindern zu garantieren.

Die Verbesserung der Kinderbetreuung wird Geld kosten. Doch hier gilt es die Prioritäten richtig zu setzen. Wer bei den Kindern spart, spart am falschen Ende.

#### **2. Schulen ausbauen- Schulstandort Langenselbold stärken**

Perspektivisch stehen wir für die Schaffung einer **gymnasialen Oberstufe an der Käthe-Kollwitz-Schule**. Es muss endlich wieder Bewegung in die Sache kommen.

Wir unterstützen die Ganztagsbetreuung an den Grundschulen, z. B. an der Gründauschule. Hier bedarf es weitreichender baulicher Verbesserungen, um eine kindgerechte Grundschulbildung zu gewährleisten, aber auch um den Lehrerinnen und Lehrern ein angemessenes Arbeitsumfeld zu bieten.

#### **3. Seniorengerechtes Langenselbold**

Auch vor Langenselbold macht die Alterung der Bevölkerung nicht halt. Deshalb wird die SPD dafür sorgen, dass Langenselbold in allen Bereichen des Lebens seniorengerecht ausgestaltet wird. Die bestehende Infrastruktur muss zielgerichtet ausgebaut werden. Verbesserte Angebote der Tagespflege, wie Angebote für an Demenz erkrankte alte Menschen müssen vor Ort die pflegenden Angehörigen entlasten. Die Bürgerhilfe Langenselbold leistet hierbei einen wertvollen Beitrag.

#### **4. *Mehrgenerationenkomplex: Jung und Alt Hand in Hand***

Die Antwort auf die demografische Entwicklung ist eine kinder- und altenfreundliche Gesellschaft. Das Zusammenleben von Jung und Alt stärkt den sozialen Zusammenhalt und hilft Barrieren abzubauen. Die SPD wird beharrlich an der Idee eines Mehrgenerationenkomplexes arbeiten. Dies ist ein Ort der Begegnung für Menschen aller Generationen. Hier gibt es Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten von Jung und Alt. So entstehen ein neues Miteinander und ein Miteinander leben.

#### **5. *Jugendarbeit wiederbeleben - Jugendcafe mit Leben füllen***

Die SPD wird die Jugendarbeit in Langenselbold wiederbeleben und neu ausrichten. Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen bedeutet nicht nur die Bereitstellung von Kita- und Hortplätzen. Es fehlt in Langenselbold an Begegnungsstätten und Plätzen für Jugendliche und junge Erwachsene. Wir werden die Idee des Jugendcafes mit Leben füllen. Es muss ein Jugendzentrum geben, das seinem Namen gerecht wird. Was nützt ein Jugendzentrum, das gerade dann geschlossen ist, wenn Jugendliche Freizeit haben und sich treffen wollen? Attraktivere Öffnungszeiten, insbesondere für ältere Jugendliche, sowie altersentsprechende Angebote und ein an den Interessen orientiertes Programm sollen dafür sorgen, dass Jugendliche endlich wieder einen Treffpunkt in Langenselbold haben.

### **soziales**

#### **6. *Sozialen Wohnungsbau an Bedarf anpassen***

Auch Menschen mit geringem Einkommen muss es möglich sein, in Langenselbold zu wohnen. In den letzten Jahren wurde der soziale Wohnungsbau vernachlässigt. Auch in Langenselbold fehlt es an „bezahlbarem Wohnraum“. Die SPD hat in der Stadtverordnetenversammlung bereits verschiedene Initiativen auf den Weg gebracht. Diese werden wir weiter intensiv verfolgen.

#### **7. *Sozial Benachteiligte weiter unterstützen***

Menschen in schwierigen Lebenslagen wie Arbeitslosigkeit oder Wohnungslosigkeit müssen auch weiterhin gut versorgt werden. Dies gehört zur sozialen Verantwortung in einer Gesellschaft. Den Schwachen muss auf kommunaler Ebene gezielt geholfen werden.

### **Sport und Freizeit**

#### **8. *Badestrand in Bürgerhand***

Wir wollen, dass das Strandbad Kinzigsee im städtischen Besitz bleibt. Die Attraktivität des Strandbades soll weiter gesteigert werden, und die Eintrittspreise sollen bezahlbar bleiben. Aufgrund der Initiative der SPD wird es bald eine Lautsprecheranlage am Kinzigsee geben. Sie erhöht die Sicherheit der Badegäste und erleichtert die Arbeit der Schwimmmeister. Weitere Projekte und Maßnahmen, um die Attraktivität des Strandbades zu steigern, sind geplant. Wir sind dagegen, den Kinzigsee an den Campingplatzbetreiber zu verpachten. Eine gewerbliche Nutzung wird zwangsläufig zur Erhöhung der Eintrittspreise führen, schließlich will der Pächter mit dem Strandbad Gewinne machen. Deshalb: Der Kinzigsee muss Bürgersee bleiben!

#### **9. *Vereine fördern***

Das Herzstück jedes Gemeinwesens sind die Vereine sowie andere Institutionen wie Kirchen, Feuerwehr und Rotes Kreuz. Vereinsförderung und Stärkung des Ehrenamts müssen weiter

ins Zentrum politischen Handelns rücken. Der soziale Zusammenhalt lebt von sozialem Engagement. Die SPD wird dieses gezielt unterstützen. Netzwerke und gemeinsame, vereinsübergreifenden Kooperationen sollen initiiert und gefördert werden.

#### **10. Von der Stadtbibliothek zur Mediathek**

Die SPD will die städtische Bücherei perspektivisch zu einer Mediathek weiterentwickeln. Kooperationen mit der Käthe-Kollwitz-Schule oder mit anderen Gemeinden sind erwünscht.

### **Finanzen**

#### **11. Steuergerechtigkeit stärken**

Die SPD wird sich weiter dafür einsetzen, dass in Langenselbold Steuergerechtigkeit herrscht. Jeder Bürger in Langenselbold soll sich gemäß den geltenden Gesetzen an der Finanzierung unseres Gemeinwesens beteiligen. Steueroasen - also Gebiete, in denen die Steuern nicht erhoben werden, haben da keinen Platz. Wer keine Steuern zahlt, tut dies zu Lasten aller anderen Bürger. Das ist ungerecht.

Erst auf Druck der SPD wurde die Steueroase am Kinzigsee ausgetrocknet und so eine Gleichbehandlung erreicht. Die Steuerlast ist nun gleichmäßiger verteilt.

Zu Steuergerechtigkeit gehört auch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Grundsteuer und Gewerbesteuer. Weder die Bürger noch die Unternehmen sollen überproportional belastet werden.

#### **12. Schluss mit den Steuererhöhungen**

Wir wollen, dass Schluss ist mit den ständigen Steuererhöhungen. Die SPD in Langenselbold steht für eine solide Finanzpolitik. Es darf nur so viel Geld ausgegeben werden, wie man einnimmt. Diese einfache Regel ist in den vergangenen Jahren sträflich vernachlässigt worden. Dies führte zu einer immer höheren Steuerlast, die nun die Grenze des Erträglichen erreicht hat.

#### **13. Kampf gegen den neuen Kommunalen Finanzausgleich**

Die SPD wird weiter gegen den ungerechten Kommunalen Finanzausgleich kämpfen. Dieser führt dazu, dass noch mehr Geld der Bürger Langenselbolds an das Land und andere Kommunen abfließt. Angesichts der prekären finanziellen Lage der Stadt ist dies nichts anderes als ein Schildbürgerstreich der schwarz-grünen Landesregierung. Jedes Bemühen, mehr Steuereinnahmen zu erzielen, wird zunichte gemacht, weil die höheren Einnahmen sofort wieder abgegeben werden müssen. Einerseits zwingt das Land die Schutzschirm-Kommune Langenselbold zum Sparen und zu Steuererhöhungen, um den Haushalt auszugleichen sowie Schulden abzubauen. Andererseits nimmt das Land der Stadt zusätzliche Steuereinnahmen wieder weg. Das ist widersinnig. Gegen diese Politik wird sich die SPD Langenselbold weiter wehren.

#### **14. Finanzkonzept: Maximierung des Bürgernutzens**

Da das Geld knapp ist, müssen die vorhandenen Mittel dort eingesetzt werden, wo sie den Bürgern den größten Nutzen bringen. Die SPD wird ein Ausgabenkonzept vorlegen, in dem Aufgaben und Ausgaben nach Wichtigkeit geordnet werden. Kinderbetreuung und eine seniorengerechte Stadt sowie Investitionen in die Stadtentwicklung und den sozialen Wohnungsbau gehen z. B. vor. Die konzeptlose Politik des Löcherstopfens, etwa in der Kinderbetreuung, muss ein Ende haben.

## Handel und Gewerbe

### **15. Belebung des alten Ortskerns**

Die SPD wird ein Konzept erarbeiten, wie der alte Ortskern wieder belebt und Handel und Gewerbe dort erhalten werden können. Kleines und mittelständisches Gewerbe und das Handwerk müssen unterstützt werden. In den letzten Jahren wurde Handel und Gewerbe auf Kosten des alten Ortskerns in die Ringstraße verlagert. Leerstände und Umsatzeinbußen in den Geschäften des alten Ortskerns sind die Folge. Mit dem neuen „Schein-innovationscenter“ in der Ringstraße wird sich diese fatale Entwicklung noch verschlimmern.

Als Gegengewicht zu den sich ballenden Geschäften gleicher Art an der Ringstraße könnte direkt im Ortskern (alte Fa. Möbel-Heuser) eine **Kleinmarkthalle** entstehen, in der Händler der Region ihre Waren anbieten. Zusammen mit einem neuen Gastronomieangebot könnte dort ein Kommunikationstreffpunkt und Marktplatz für regionale Produkte entstehen. Zudem wäre zu prüfen, ob ein **Parkhaus** im Bereich der Innenstadt zu realisieren ist. Auch **einheitliche Öffnungszeiten** der Geschäfte können die Attraktivität erhöhen.

### **16. Echte Innovationen: Für Ansiedlung von Handel und Gewerbe**

Die SPD wird durch Erhöhung der Standortattraktivität und deren gezielten Förderung Handel und Gewerbe nach Langenselbold holen. Dadurch entstehen Arbeitsplätze und nicht zuletzt werden die Steuereinnahmen der Stadt erhöht. Langenselbold ist mit seiner Nähe zu zwei Bundesautobahnen und der Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr ein idealer Standort für kleine und mittlere Gewerbebetriebe. Diese Potentiale gilt es zu heben. Langenselbold muss für Gewerbeansiedlungen attraktiv bleiben.

## Verkehr

### **17. Verkehrsplan Ringstraße**

In der Ringstraße droht der Verkehrskollaps. Mit dem „Schein-Innovationscenter“ wird der Verkehr nochmals zunehmen. Die Lärmbelastigung der Anwohner wird noch stärker werden. Radfahrer, Fußgänger, aber auch Kinder auf dem Schulweg sind aufgrund undurchdachter Planungen gefährdet. Die SPD hat frühzeitig und vehement auf diesen Missstand hingewiesen. Leider hat die Mehrheitskoalition diese berechtigten Bedenken ignoriert. Das Verkehrskonzept muss von dem Kopf auf die Füße gestellt werden.

### **18. Gehwege zum Gehen**

Die SPD wird dafür sorgen, dass die Gehwege wieder ihren Namen verdienen. Gehwege in Langenselbold sind teilweise beschädigt, zu schmal und gefährlich. Eltern mit Kinderwagen und ältere Menschen müssen sich im gesamten Stadtgebiet sicher bewegen können.

### **19. Fahrradwege erweitern, Abstellplätze schaffen**

Langenselbold muss fußgänger- und fahrradfreundlicher werden. Damit die Bürger lieber das Fahrrad als das Auto nehmen, muss die Stadt Fahrradwege ausbauen und Abstellplätze für Fahrräder bereitstellen.

## **20. Parkplätze in der Innenstadt schaffen**

Damit der alte Ortskern nicht ausstirbt, muss er auch mit dem PKW erreichbar sein. Die Parkplatzsituation hat sich nach Wegfall verschiedener Parkmöglichkeiten weiter verschärft. Zusätzliche Optionen in der Innenstadt müssen geschaffen werden. Die SPD spricht sich dafür aus, den **Bau eines Parkhauses** im Kernbereich der Stadt Langenselbold zu prüfen.

## **Umwelt und Nachhaltigkeit**

### **21. Bürgersolarpark**

Nur mit einer Abkehr von der Atomenergie und einer Hinwendung zu erneuerbaren Energien haben wir eine Zukunft. Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten, indem wir in Langenselbold auf städtischen Grundstücken einen Bürgersolarpark schaffen. Hier soll grüner Strom erzeugt werden, und die Bürger sollten sich an dem Projekt beteiligen können.

## **Innere Sicherheit**

### **22. Bürger sichern**

Die SPD wird den Schutz der Bevölkerung vor Kriminalität besondere Bedeutung zukommen lassen. Die Bürger Langenselbolds nehmen wahr, dass die Kriminalität z.B. in Form von Einbrüchen und Gewalttaten zunimmt. Wir dürfen hier nicht tatenlos zusehen. Die Polizeipräsenz in Langenselbold muss erhöht werden. Die Bürger müssen informiert werden, wie man sich z. B. vor Einbrüchen schützen kann. Hier kann die Stadt mehr leisten als bisher. Auch Projekte der Nachbarschaftshilfe sollen ins Leben gerufen werden.

## **Asylbewerber und Integration**

### **23. Städtische Hilfe sichern - ehrenamtliche Hilfe unterstützen**

Kriegsflüchtlinge und politisch Verfolgte müssen bei uns Obdach und Schutz finden. Sie haben Vorrang vor Menschen, die nur aus wirtschaftlichen Gründen zu uns kommen. Kriegsflüchtlinge und Verfolgte dürfen wir nicht alleine lassen. Wir wollen sie in unsere Gesellschaft integrieren. Die städtische und die freiwillige, ehrenamtliche Hilfe auf diesem Gebiet sind in Langenselbold vorbildlich. Wir werden dies weiter stärken. Auch eine personelle Aufstockung im Sozialamt wird notwendig sein.

### **24. finanzielle Mittel aufstocken**

Damit eine Kommune Flüchtlinge aufnehmen und mit der Integrationsarbeit beginnen kann, sind jedoch finanzielle Mittel erforderlich. Der Bund und das Land dürfen die Kommunen nicht alleine lassen. Die SPD wird beharrlich auf eine bessere Finanzausstattung pochen.

### **25. Grenzen der Leistungsfähigkeit beachten**

Flüchtlingshilfe und Integration werden von den Bürgern nur akzeptiert, wenn Grenzen der Aufnahmefähigkeit und der Aufnahmebereitschaft respektiert werden. Die SPD Langenselbold wird bei Bundes- und Landespolitikern darauf hinwirken, dass sich die derzeitige Situation der Kommunen positiv verändert.

### **26. Vertrauen durch Transparenz und Information**

Maßnahmen im Bereich der Flüchtlingsunterbringung werden von den Bürgern nur akzeptiert, wenn das Handeln der Verantwortlichen transparent ist und die Bürger über die

einzelnen Schritte informiert werden. Die SPD will durch Transparenz und Information das Vertrauen der Bürger in das Verwaltungshandeln stärken.

## **Politische Teilhabe**

### **27. Bürgerbeteiligung**

Politik ist zum Mitmachen. Seit Jahren setzt sich die SPD Langenselbold dafür ein, dass die Bürger stärker in politische Entscheidungen einbezogen werden. Wir werden die Idee des Bürgerhaushaltes weiter unterstützen und innovative Lösungen zur Bürgerbeteiligung, wie eine Internetplattform, fördern.

## **Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

an der großen Anzahl von Programmpunkten und inhaltlichen Schwerpunkten können Sie erkennen, dass wir uns viel vorgenommen haben. Wir zeigen langfristige Perspektiven und konkrete und realisierbare Initiativen auf. Wichtig ist uns, die Stadt in allen Belangen des Lebens und Arbeitens lebendig(er) zu halten. Mit unserem hoch motivierten Team wollen wir unsere Stadt Langenselbold maßgeblich mitgestalten und zukunftsfest machen. Wir wollen die Freude am Leben in Sicherheit, sozialer Gerechtigkeit und wirtschaftlichem Auskommen sichern und verstärken. Viele Inhalte und Ziele haben wir in diesem Programm benannt - viele weitere werden uns begegnen. Das alles sinnvoll für unsere Stadt umzusetzen, dafür treten wir am Sonntag, den 6. März 2016 zur Kommunalwahl an. Kommen Sie wählen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und geben Sie uns Ihre Stimme.

**Wir für Langenselbold - wir für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt**

**Ihre SPD - Langenselbold**